

Porsche setzte bislang 71 500 Autos ab

Porsche hat seine Auslieferungen im bisherigen Jahresverlauf um sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert: Von Januar bis Mai 2014 lieferte der Sportwagenhersteller knapp 71 500 Neuwagen an Kunden in aller Welt aus. Im Mai verkaufte Porsche mit einem Plus von zehn Prozent mehr als 16 500 Fahrzeuge.

In Europa erzielte die Marke seit Jahresbeginn mit knapp 24 000 verkauften Autos einen Zuwachs von zehn Prozent. Fast 19 000 verkaufte Einheiten in den USA, dem größten Porsche-Markt, bedeuten ein Plus von sieben Prozent im Vergleich zu den ersten fünf Monaten des Vorjahres.

Besonders der Panamera setzte starke Impulse und sorgte mit weltweit rund 11 000 Auslieferungen für den größten Zuwachs aller Modellreihen (+20 %). Allein im Mai 2014 steigerte Porsche die Auslieferungen der Sportlimousine um 35 Prozent auf knapp 2000 Stück. Zufrieden sind die Stuttgarter auch mit dem Neuling Macan, der bis Ende des Jahres in allen Märkten eingeführt wird. Bei den bisherigen Verkäufen im Heimatmarkt Deutschland haben etwa 60 Prozent der Käufer erstmals einen Porsche bestellt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche Panamera 4S.